

K 9n: Kreis verschiebt den Baubeginn auf 2016

VERKEHR Aussicht auf Förderung durchs Land eher gering.

Der geplante Baubeginn der Kreisstraße 9n (K 9n) zwischen Strümp und Bovert verzögert sich um ein Jahr. Der Straßenbauausschuss des Rhein-Kreises Neuss beschloss jetzt mehrheitlich das Kreisstraßenbauprogramm 2016 bis 2020. Darin ist die K 9n nun für die Jahre 2017 bis 2019 gelistet. Ob sie überhaupt gebaut wird, ist weiter fraglich.

Dezernent Karsten Mankowsky schätzt die Aussichten auf eine Förderung der

Kreisstraße durch das Land Nordrhein-Westfalen „eher gering“ ein, zumal durch eine Klage des Bund für Umwelt und Naturschutz gegen den Bau der Straße derzeit kein uneingeschränktes Baurecht vorliege.

Mittlerweile liegen Baukosten bei zehn Millionen Euro

Wie berichtet, hatte das Land die Förderbedingungen geändert, bevor der Rhein-Kreis Neuss Mitte 2014 den Förderantrag eingereicht hatte. Der Kreis geht mittlerweile von Baukosten von zehn Millionen Euro aus – 700 000 Euro mehr als im vergangenen Jahr. *mrö*